

AIDLINGER NACHRICHTEN



Nummer 36
Mittwoch, 02. September 2020

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus



Die bundesweite **Faire Woche 2020** startet dieses Jahr am 11. September.
Bei uns in Aidlingen bietet dazu das **fair – Weltladen & Café** in Dachtel bis
25. September unterschiedliche Aktionen an.

Mehr Informationen finden Sie ab 9. September im Innenteil unter fair – Eine Welt Aidlingen e.V.

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Telefon: 116 117** (Anruf ist kostenlos) Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8:30 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:00 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen:
Zentrale Notfallrufnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 05./06. September 2020 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 7877722**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 05./06. September 2020 - hat die Praxis Dr. Wack, Tübinger Straße 38, Waldenbuch, **Tel. 07157/20473** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist (**telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich**), **Bereitschaftsdienst**.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 03. September 2020**

Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen

- **Freitag, 04. September 2020**

Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg

- **Samstag, 05. September 2020**

Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg

- **Sonntag, 06. September 2020**

Schönbuch-Apotheke, Schloßstraße 11, Gültstein

- **Montag, 07. September 2020**

Apotheke am Markt, Marktplatz 3, Deckenpfronn

- **Dienstag, 08. September 2020**

Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen

- **Mittwoch, 09. September 2020**

Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse und Eier



Teilnahme am STADTRADELN

Wir haben uns dazu entschlossen, erstmals in diesem Jahr beim „STADTRADELN“ mitzumachen.

Das „STADTRADELN“ ist eine Plattform im Internet, bei welcher der dort registrierte Radfahrer (gilt auch für Pedelec-Fahrer) seine im Zeitraum vom 14.09. bis 04.10. gefahrenen Radkilometer erfassen kann.

Teilnahmeberechtigt sind:

- alle Mitglieder des Aidlinger Gemeinderats
- alle Aidlinger Bürger*innen
- Alle Personen, die in Aidlingen arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen.

Das Klima-Bündnis zeichnet als kommunales Netzwerk nach Abschluss des STADTRADELNS (nach dem 30.09.) anhand der Einwohnerzahl in fünf Größenklassen in zwei Kategorien aus und vergibt tolle Preise aus dem Fahrradbereich:

- Fahrradaktivstes Kommunalparlament (km pro ParlamentarierIn in Abhängigkeit zur Beteiligungsquote der Parlamentarier*innen)
- Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern (absolute Gesamtkilometer)

Neben den Bestplatzierten wird in beiden Kategorien und allen Größenklassen jeweils die beste Newcomer-Kommune ausgezeichnet.

In der Sonderkategorie STADTRADELN-Star werden Preise unter allen STADTRADELN-Stars verlost.

Je mehr Menschen dabei mitmachen und Kilometer erradeln, desto erfolgreicher wird Aidlingen sein.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter <https://www.stadtradeln.de/aidlingen>

Der Alpenverein lässt es in Aidlingen blühen.



Ein PR-Gag? Mitnichten, denn der Deutsche Alpenverein (DAV) ist nicht nur der größte nationale Bergsteigerverband der Welt, sondern seit vielen Jahren auch einer der größten Naturschutzverbände Deutschlands. Begonnen hat dies mit dem Schutz der Alpen. Mit der Verbreitung der Alpenvereinssektionen über ganz Deutschland kam es dann zu immer mehr Projekten in den Mittelgebirgen oder auf regionaler Ebene, denn Naturschutz fängt bereits vor der Haustür an.

So schön auch die höchste Erhebung Aidlingens, der Venusberg, ist, man kann ihn weder als Alpengipfel bezeichnen, noch gehört er zu einem Mittelgebirge. Aber der Venusberg liegt auf der Gemarkung der Gemeinde Aidlingen und diese ist bekanntlich die Perle des Heckengäus und liegt direkt vor der „Haustür“. Idyllisch gelegen, Felder, Wiesen und Wald soweit das

Auge blicken kann. Was liegt also näher, als auf den Feldern rund um den Venusberg ein Projekt zum Schutz des Lebensraumes der Insekten zu starten. Hier gibt es keine versiegelten Großflächen oder mit Steinen zugeschüttete Vorgärten, die jede Möglichkeit des Pflanzenwachstums bereits im Keim ersticken und keine Autobahnen oder Schnellstraßen mit vorbei rasenden Autos, an deren Windschutzscheiben das Leben ganzer Insektenschwärme vernichtet wird.

Angeregt durch die Diskussion, dass der Lebensraum der Insekten immer mehr eingeschränkt wird und es immer weniger dieser Spezies gibt, die doch so wichtig für die Aufrechterhaltung der Flora sind, hat der Alpenverein Böblingen ein Projekt gestartet, den Lebensraum der Insekten zu schützen. In dem Landwirt Christian Walz, vom Waldeckhof in Deufringen, fand der Naturschutzreferent der Sektion Böblingen, Dietrich Heller, einen engagierten Verfechter für dieses Projekt. Christian Walz stellte die Flächen, ca. 80a, zur Verfügung, der Alpenverein kam für die Kosten des Saatguts auf, und für die Blühmischung zeichnet sich das Land Baden-Württemberg verantwortlich. Damit ist die Speisekarte der Insekten, diverse Kleesorten,

Sommerwicken, Ringelblumen, Sonnenblumen und noch einiges mehr, den ganzen Sommer bis in den Spätherbst abwechslungsreich gestaltet. Dass der Geschmack getroffen wurde, wird durch süßes Summen und Surren quittiert. Davon konnte sich auch der Aidlinger Bürgermeister Ekkehard Fauth bei einem Vororttermin überzeugen. Zusammen mit Roland Stierle, Vizepräsident des DAV, Projektleiter Heller und einigen DAVlern führte Christian Walz die Gruppe im Leiterwagen zu den einzelnen Parzellen. Glücklicherweise haben alle Blühflächen das schwere Unwetter im Frühjahr mit Starkregen und Hagel gut überstanden. Ekkehard Fauth kann sich mehrfach freuen. Zum einen gibt es in seiner Gemeinde ein neues Naturschutzprojekt, zum anderen wird diese Blühpatenschaft von einem Verein aus dem Kreis Böblingen gesponsert, der in seinen Kompetenzbereich als Präsident des Sportkreis Böblingen fällt. Und privat kann er sich bei seiner morgendlichen Joggingrunde an der wunderschönen Blütenpracht erfreuen. Bei dieser kleinen Rundfahrt strahlten die Sonne und die Sonnenblumen um die Wette und forderten die Beteiligten förmlich heraus, dieses Projekt im nächsten Jahr fortzusetzen, dann vielleicht mit einer mehrjährigen Bepflanzung. Wer mehr über dieses Projekt oder die Naturschutzaktivitäten des DAV Böblingen erfahren will, findet dies unter dav-boeblingen.de.

Henning Scheer, Öffentlichkeitsarbeit DAV Böblingen



„Kleiner großer Bahnhof“ im Deutschen Fleischermuseum

Dr. Christian Baudisch, der Leiter des Deutschen Fleischermuseums in Böblingen, ist bei seinen Recherchen auf ein großes Ereignis gestoßen, das sich im Jahr 1967 zugetragen hat. Am 26. April 1967 leistete die damals 18-jährige Gudrun Walker aus Aidlingen etwas Bedeutendes. Sie wird als allererste Frau nach Bestehen der Gesellenprüfung als Jahrgangsbeste in die Fleischer-Innung Böblingen aufgenommen. Dieses Ereignis fand natürlich seinerzeit auch ein großes mediales Echo. Die Abendschau des 3. Programms strahlte unter dem Titel „Die blutige Gudrun“ eine Reportage über die frischgebackene Metzgergesellin aus.

Das Deutsche Fleischermuseum hat diesem Ereignis aus dem Jahr 1967 die Sonderausstellung „Blutige Gudrun“ gewidmet, die eigentlich am 29. März im Rahmen einer Sonntagsmatinee eröffnet werden sollte. Coronabedingt konnte diese Veranstaltung jedoch nicht stattfinden, sodass jetzt zeitverzögert die Hauptperson, Gudrun Ströbel geb. Walker (Metzgerei/Gasthaus Hirsch), noch zu Ehren kam. Vor wenigen Tagen erhielt sie von Museumsleiter Dr. Baudisch eine exklusive Führung durch „ihre Sonderausstellung“ und im Anschluss dann bei einem Überraschungsempfang aus den Händen gleich zweier Bürgermeister (Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz, Böblingen und

Bürgermeister Ekkehard Fauth, Aidlingen) 53 Jahre nach ihrer Lossprechung einen Ehrenstahl überreicht und die Ehrenmitgliedschaft im Verein Deutsches Fleischermuseum übertragen.



„Die blutige Gudrun“, Gudrun Ströbel erhält 53 Jahre nach ihrer Lossprechung den Ehrenstahl.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Corona Warn-App



DIE CORONA-WARN-APP:
HILFT. WENN DU MITMACHST.

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.

 Die Bundesregierung

Plakat: Die Bundesregierung

Amtliche Bekanntmachungen

Deutsche Rentenversicherung

Wichtige Hinweise zur Klärung Ihres Rentenversicherungskontos

Eine sogenannte „**Kontenklärung**“ dient der Vervollständigung Ihres Rentenversicherungskontos. Denn nur aus einem Konto, in dem alle rechtserheblichen Zeiten gespeichert sind, können zutreffende Renteninformationen und Rentenauskünfte erteilt und auch im Leistungsfall die Renten schnell und richtig berechnet werden. Für eine vollständige und richtige Kontenklärung ist Ihre Mithilfe erforderlich.

Wichtig dabei ist: „Je früher desto besser!“

Ein großer Teil der rechtserheblichen Zeiten werden automatisch, meist vom Arbeitgeber, an die Rentenversicherung gemeldet. Die bei der Deutschen Rentenversicherung gespeicherten Daten in den Rentenkonten weisen jedoch auch häufig Lücken auf. Denn beispielsweise Schul- und Studienzeiten, Zeiten der Kindererziehung oder Zeiten im EU-Ausland bzw. in Staaten mit Sozialversicherungsabkommen werden **nicht** automatisch gemeldet. Diese gilt es gegen Nachweis nachtragen zu lassen, so dass sie im gegebenenfalls Versicherungsverlauf vorgemerkt werden können.

Spätestens mit Vollendung des 43. Lebensjahres versendet die Rentenversicherung, sofern bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Kontenklärung erfolgt ist, einen solchen „Antrag auf Kontenklärung“.

Ein Versicherungsverlauf kann auch unabhängig hiervon telefonisch bei der Deutschen Rentenversicherung in Stuttgart angefordert werden unter: 0711 / 8480

Da die Formulare sehr umfangreich sind, erhalten Sie **kostenlose** Hilfe beim Ausfüllen.

Bitte wenden Sie sich für eine Terminvereinbarung an Frau Koesling, Neubau, Zimmer 6, Tel. 07034/12557, oder an die Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Stuttgart.

Auch wenn das Versicherungskonto keine Lücken oder Fehler aufweist, benötigt die Rentenversicherung diese Rückmeldung.

Eine zeitnahe Kontenklärung ist ratsam, da es sonst häufig schwierig wird, im Bedarfsfall die relevanten Dokumente für eventuell lang zurückliegende Zeiten zu beschaffen.

Bitte langsam! Schule hat begonnen



Bitte achten Sie auf die schwächsten Verkehrsteilnehmer

Am 14. September 2020 beginnt für die Schülerinnen und Schüler in unserer Gemeinde der Schulunterricht.

Der Schulweg ist oft der erste längere „Ausflug“ eines Kindes in die Verkehrswelt der Erwachsenen. Abläufe, die wir oft als selbstverständlich voraussetzen, müssen gelernt werden. Den richtigen Weg wählen, Gefahren erkennen, gefährliche Situationen richtig einschätzen, mit Verkehrsgläuschen umgehen usw. - dies alles muss gelernt werden!

Wir bitten daher insbesondere die Eltern aller Schulanfänger, mit ihren Kindern entsprechend zu üben. Deshalb haben wir auch bereits heute im Mitteilungsblatt die Schulwegpläne und viele Hinweise zum Schulbeginn veröffentlicht.

Bitte achten Sie auch darauf, dass Ihre Kinder insbesondere bei regnerischem Wetter oder Dunkelheit gut erkennbar sind. Dafür eignen sich helle Farben und Reflektoren an Kleidung und Schulranzen.

An die motorisierten Fahrzeuglenker möchten wir unseren Appell richten, in diesen Tagen verstärkt auf Kinder am Straßenrand zu achten. Bitte rechnen Sie jederzeit damit, dass Kinder unerwartet die Straße queren.

Außerdem werden durch unseren Bauhof an wichtigen Stellen die Banner „Bitte langsam! Schule hat begonnen“ und die Hinweisschilder „Bei Rot stehen - Kindern Vorbild sein“ an unseren Ampeln angebracht.

Allen Schülerinnen und Schülern wünschen wir einen guten Schulanfang, stets einen unfallfreien Schulweg sowie viel Glück, Freude und Erfolg in der Schule.

Sicherer Schulweg

Beginn des Schulwegtrainings

Wenn Ihr Kind in die Schule kommt, wird es mit vielen Eindrücken und Situationen konfrontiert. Um die Kinder nicht zu überfordern, sollten sie Schritt für Schritt auf den neuen Lebensabschnitt vorbereitet werden. Auch das Schulwegtraining erfordert deshalb Zeit, Geduld und Einfühlungsvermögen:

- Beginnen Sie rechtzeitig vor dem ersten Schultag mit Ihrem Kind den Schulweg einzuüben.
- Erklären Sie ihm ausführlich die möglichen Gefahrenstellen aber machen Sie ihm keine Angst – Angst verunsichert. Mit Lob und Anerkennung für richtiges Verhalten lernt Ihr Kind am leichtesten.
- „Entdecken“ Sie den Schulweg gemeinsam, zum Beispiel mit selbstgemachten Fotos. Fotografieren Sie zum Beispiel alle Gefahrenstellen und sprechen Sie mit Ihrem Kind auch anhand der Fotos über das richtige Verhalten an diesen gefährlichen Stellen.
- Gehen Sie die ersten Male den Schulweg zu den üblichen Schulzeiten ab. Nur so lernt Ihr Kind genau die Verkehrsbedingungen kennen, die es später alleine bewältigen muss.
- Lassen Sie Ihr Kind selbständig werden. Lernen macht ihm mehr Spaß, wenn es spielerisch lernt.
- Denken Sie daran: für Ihr Kind sind Sie das größte Vorbild.

Zu Fuß zur Schule

Unfallursache Nr. 1 ist bei Kindern, die zu Fuß zur Schule unterwegs sind, das Überqueren der Fahrbahn. Üben Sie mit Ihrem Kind deshalb vor allem:

- Vor jedem Betreten der Fahrbahn an der Sichtlinie stehen zu bleiben, nach allen Seiten Ausschau zu halten, zuerst nach links, dann nach rechts, dann noch einmal nach links, um dann auf dem kürzesten Weg über die Fahrbahn zu gehen, keinesfalls zu rennen.
- Wenn irgend möglich, die Straße nur an Ampeln und Fußgängerüberwegen zu überqueren; an Zebrastreifen unbedingt Blickkontakt zu den Autofahrern aufzunehmen.
- Entfernungen und Geschwindigkeiten richtig einzuschätzen.
- Auf dem Gehweg innen zu gehen.
- Unerwartete Hindernisse auf dem Gehweg, zum Beispiel Baustellen, vorsichtig zu passieren und auf Grundstücksausfahrten zu achten.
- In den Wintermonaten und bei schlechter Sicht können Reflektoren oder Sicherheitsreflektionskragen zur Verbesserung der Erkennbarkeit getragen werden.

Mit dem Bus zur Schule

Fahren Sie die Strecke zunächst gemeinsam „Probe“. Dann sollte Ihr Kind eine Fahrt alleine machen und Sie erwarten es an der Haltestelle.

Wichtig ist:

- Rechtzeitig an der Haltestelle zu sein, um nicht unter Zeitdruck über die Fahrbahn laufen zu müssen.
- Beim Warten an der Haltestelle den Straßenverkehr im Auge zu behalten.
- An den Bus erst herantreten, wenn er zum Stehen gekommen ist und die Tür sich geöffnet hat.
- Nach dem Aussteigen zu warten, bis der Bus abgefahren ist und erst dann die Fahrbahn zu überqueren.

Mit dem Auto zur Schule

Wenn Ihr Kind von Ihnen oder zum Beispiel von Eltern der Mitschüler mit dem Auto zur Schule gebracht wird, achten Sie darauf, dass es immer gut gesichert ist.

- Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr bzw. Kinder, die kleiner als 150 cm sind, dürfen in Kraftfahrzeugen auf Sitzen, für die Sicherheitsgurte vorgeschrieben sind, nur mitgenommen werden, wenn Rückhalteeinrichtungen für Kinder benutzt werden, die amtlich genehmigt und für das Kind geeignet sind.
- Es dürfen nur so viele Kinder mitgenommen werden, wie auch im Auto gesichert werden können.
- Grundsätzlich sollten Kinder immer auf der der Fahrbahn abgewandten Seite ein- und aussteigen.

Mit dem Rad ...

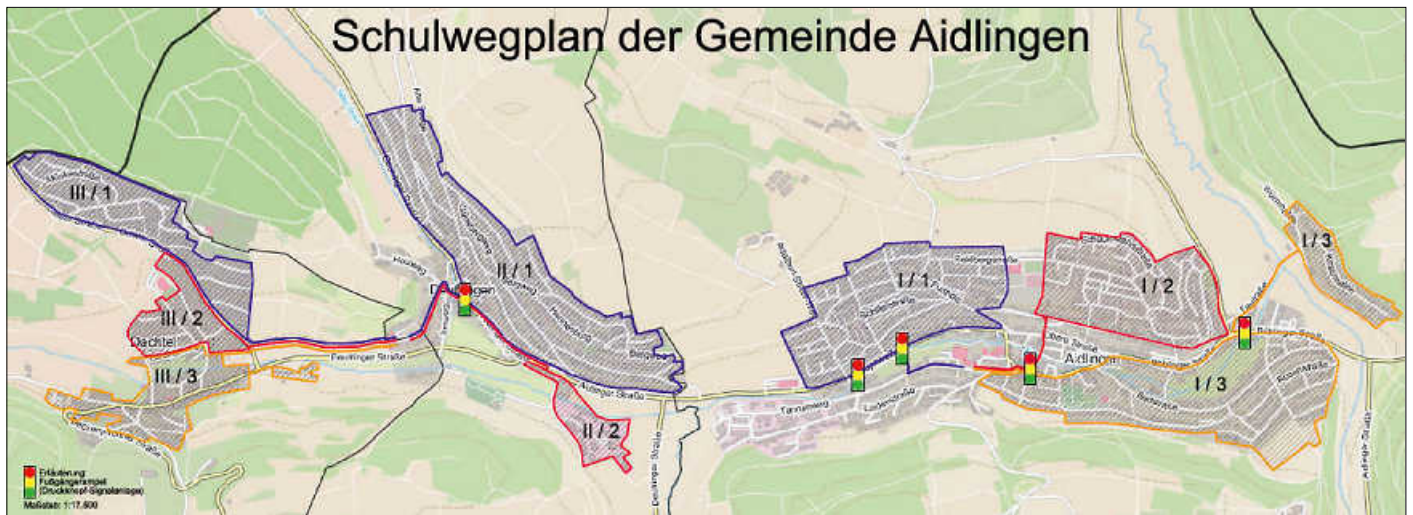
... sollten Kinder in den ersten Schuljahren überhaupt nicht zur Schule fahren. Auch wenn sie ein Fahrrad schon beherrschen, so sind sie im Straßenverkehr doch immer noch völlig überfordert. Es wird empfohlen, Kindern frühestens nach einer Radfahrausbildung im dritten und vierten Schuljahr die Alleinfahrt mit dem Rad zur Schule zu erlauben.

Achtung: Kinder sollten beim Radfahren grundsätzlich einen Helm tragen.

Sehen und gesehen werden

Dunkelheit und schlechtes Wetter erschweren nicht nur den Kindern, sondern auch den Autofahrern erheblich die Sicht. Deshalb sind die Kinder zusätzlich gefährdet.

- Damit Ihr Kind schon von weitem gesehen werden kann, sollte es helle Kleidung tragen sowie einen Schulranzen entsprechend der DIN-Norm aus reflektierendem Material.
- Zusätzliche Reflektoren, die man an der Kleidung befestigen kann, erhöhen die Sicherheit.



Erläuterungen zum Schulwegplan

I Aidlingen

- I/1 Die Kinder aus dem Gebiet „Gewanne / Furholz / Feldbergstraße bis zur Sonnenberghalle“ erreichen über die Umlandstraße die Fußgängersignalanlage an der Hauptstraße. Dort ist ein gefahrloser Übergang zur Buchhaldenstraße möglich.
- I/2 Kinder aus dem Gebiet „Feldbergstraße ab Sonnenberghalle / Schelmenäcker / Sonnenberg“ gelangen über die Sonnenbergstraße und die Hirschgasse zur Fußgängersignalanlage an der Hauptstraße beim Gässle. Nach Überqueren der Hauptstraße ist über den Fußgängerüberweg in der Gärtringer Straße die Buchhaldenstraße zu erreichen.
- I/3 Kinder aus dem Gebiet „Kirschhalde“ können die Böblinger Straße an der Fußgängersignalanlage gefahrlos überqueren und gelangen von dort, wie die Kinder aus dem Gebiet „südlich der Böblinger Straße“, über die Badstraße und Hinterhagstraße zur Schule.

II Deufringen

- II/1 Alle Kinder nördlich der Aidlinger Straße und der Gechinger Straße sollen die Fußgängersignalanlage bei

der Kirche benutzen. Von dort aus ist die Schule über die Kreuzstraße zu erreichen.

- II/2 Die Kinder aus dem Gebiet Hardtheimer Weg können am Fußgängerüberweg an der Bushaltestelle die Aidlinger Straße queren. Sie gelangen dann entlang der Aidlinger Straße an die Fußgängerampel bei der Kirche. Von dort ist die Schule über die Kreuzstraße zu erreichen.

Die Überquerung der Gechinger Straße bei der Einmündung Alte Steige sollte trotz des Fußgängerüberweges vermieden werden.

III Dachtel

- III/1 Die Kinder aus der Siedlung „Dachteler Berg“ kommen über die Calwer Straße in den Riedgraben.
- III/2 Die Kinder aus dem Bereich „Meisenweg / Finkenweg / Lerchenweg“ gelangen über die Dachteler Bergstraße zum Riedgraben.
- III/3 Die Kinder aus dem Ortskern und dem Gebiet „Staigstraße / Oberdorf“ gelangen ebenfalls über die Dachteler Bergstraße in den Riedgraben zur Schule.

Augen auf im Straßenverkehr!

Wichtige Verkehrsregeln zum Schutz der Kinder

Die gesetzlichen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zum Schutz der Kinder und Jugendlichen im Straßenverkehr sind eindeutig. Nach § 1 der Straßenverkehrsordnung erfordert die Teilnahme am Straßenverkehr ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt und gefährdet wird.

Von besonderer Bedeutung sind die nachfolgenden Bestimmungen:

1. Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen, ältere Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen mit Fahrrädern Gehwege benutzen. Auf Fußgänger ist besondere Rücksicht zu nehmen. Beim Überqueren einer Fahrbahn müssen die Kinder absteigen (§ 2 Abs. 5 Straßenverkehrsordnung).
2. Die Fahrzeugführer müssen sich gegenüber Kindern, Hilfsbedürftigen und älteren Menschen, insbesondere durch Verminderung der Fahrgeschwindigkeit und durch Bremsbereitschaft so verhalten, dass eine Gefährdung dieser Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist (§ 3 Abs. 2a Straßenverkehrsordnung).

Sicherlich können wie in jedem Bereich so auch im Straßenverkehr die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften die eigene Vernunft und Rücksicht nicht ersetzen und jeder Hinweis und jede Bitte verhallt ungehört, wenn nicht Bereitschaft und Einsicht zu rücksichtsvollem Verhalten besteht. Doch gerade die erschreckend hohe Zahl von Verkehrstoten und die Belastungen durch den Straßenverkehr sollten nicht als selbstverständlicher Preis für unsere Mobilität einfach hingenommen werden, sondern vielmehr Anlass zum Nachdenken und zu Verhaltensänderungen sein. Gerade im Interesse und für die Sicherheit der Kinder ist dies notwendig.

Gefahrenstellen rund um den Schulbus
Kennst Du die Gefahr?



Wie vermeide ich gefährliche Situationen?

- Ich bleibe im Bus sitzen, solange er fährt!
- Ich überquere die Straße nicht hinter dem Bus!
- Ich stelle mich nicht vor den Bus!
- Ich steige vorsichtig aus!
- Ich komme rechtzeitig zum Bus!

Die Kehrmaschine kommt - Wir bitten um Beachtung!!!

Am Dienstag, den 8. September 2020 kommt die Kehrmaschine nach Aidlingen und in den Ortsteil Lehenweiler sowie am Mittwoch, den 9. September 2020 in die Ortsteile Deufringen und Dachtel.

Die Kehrmaschine benötigt eine Durchfahrbreite von 3 m und die Straßen müssen frei sein von herauswachsendem Gehölz. Dies muss bei engen und schmalen Straßen gewährleistet sein, sonst können diese nicht von der Kehrmaschine befahren werden. Stellen Sie bitte an den betreffenden Tagen möglichst keine Fahrzeuge auf der Straße ab, damit auch die Ränder sauber gekehrt werden können.

Ihr Ortsbauamt

Die Gemeinde Aidlingen (ca. 9000 Einwohner) mit ihren Ortsteilen Deufringen, Dachtel und Lehenweiler liegt ganz im Westen der Region Stuttgart und gehört zum Landkreis Böblingen.

Für unseren Kindergarten Lehenweiler suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Kindergartenleiter/in (m/w/d) unbefristet in Vollzeit

Im Kindergarten Lehenweiler, mit dem Schwerpunkt Naturpädagogik, werden in einer Kindergartengruppe bis zu 25 Kinder begleitet und gefördert.

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Kindergartens, insbesondere Personalführung, Personalentwicklung, Personalplanung
- Umsetzung und Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts mit dem Team, auf Basis der Rahmenkonzeption der Gemeinde Aidlingen
- Konzeptionsentwicklung, Planung, Umsetzung und Kontrolle von pädagogischen Standards
- Führen von Mitarbeitergesprächen
- Führen von Beratungs- und Hilfesgesprächen
- Verwaltungstätigkeiten
- Elternarbeit

Das bringen Sie mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum staatl. anerkannten Erzieher (m/w/d)
- Erfahrungen in der Leitung/Leitungsfortbildung sind erwünscht
- Einen kooperativen Führungsstil und gute Fähigkeiten in der Personalführung
- Teamfähigkeit
- Flexibilität, Eigeninitiative, Engagement, hohe Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten Ihnen:

- Viel Raum für Ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- Voraussetzungen für selbstständiges und anspruchsvolles Arbeiten
- Ein motiviertes Team
- Fortbildungen für eine gelingende pädagogische Arbeit
- Vergütung nach dem TVöD

Interesse?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung

Für Fragen steht Ihnen unsere Kindergartengesamtleitung Frau Doris Kindler, Tel. 07034-125 52 gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **20.09.2020** an die Kindergartengesamtleitung Frau Kindler, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen (07034-12552) oder per E-Mail an personalamt@aidlingen.de (Bewerbungsschreiben mit Anlagen im pdf-Format, höchstens 2 Dateien)

Ortschaftsverwaltung Dachtel

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrats Dachtel vom 22.07.2020

1. Ehrung von Bernhard Hahn für 40 Jahre Ortschaftsrat
Ortschaftsrat Bernhard Hahn, der zwischenzeitlich seit 40 Jahren dem Ortschaftsrat Dachtel angehört, wird für sein langjähriges kommunalpolitisches Engagement mit der Ehrenurkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg geehrt. Dazu wurde in der Ausgabe 31/29.07.2020 berichtet.

2. Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“

Ortsvorsteher Eisenhardt erläutert nochmals das Projekt mit der finanziellen Förderung von 3000 € und die Möglichkeit bei der Umsetzung die Dorfgemeinschaft zu fördern. Die Anmeldung ist bis 31.12.2020 möglich. Er befürwortet diese Aktion mit folgenden Zielen:

- Verbesserung der Lebensqualität
- Bürgerschaftliches Engagement
- Bürgerbeteiligung
- Dorfgemeinschaft fördern



- Ressourcen schützen, Flächen, Natur und Landschaft
- Herausforderungen der Zukunft aktiv angehen, z.B. Klimawandel

Vorbereitung und Bürgerinformation durch: Bürgerversammlungen, Arbeitsgemeinschaften, Workshops und Zukunftswerkstatt. Damit könnten Fragen im Vorfeld geklärt werden: Wo stehen wir? Was zeichnet uns aus? Was wollen wir haben?

Dazu traf sich kürzlich OV Eisenhardt mit Herrn Nuber, dem Verantwortlichen vom Landratsamt. Wichtige Hinweise zur Vorbereitung und Umsetzung dieser Aktion wurden übermittelt. Vorschläge für Dachtel sind:

- Dorfplatz / Backhaus ausbauen, erweitern und verbessern
- Bach erlebbar machen (ist Inhalt des Gemeindeentwicklungsplan 2035)
- Höhle, Grillplatz verbessern
- Aufbau eines Biotops an einer feuchten Wiese
- Vorplatz der Kirche neugestalten
- Alter Friedhof umgestalten durch Blumenwiese, Kräutergarten o.ä.
- Rund um das alte Rathaus
- Das Café im Rathaus wieder aktivieren
- Vorplatz Paul-Wirth-Bürgerhaus
- Grundversorgung sichern (Bäcker, Metzger)
- Lese-Oase aufbauen
- Trimm-dich-Pfad gestalten

OV Eisenhardt ist der Auffassung, dass manche Ideen bzw. Vorschläge auch ohne Beteiligung an dieser Aktion mit geringem finanziellen Aufwand allerdings mit Bürgerbeteiligung verwirklicht werden könnten. Vorausgesetzt, dass der Ortschaftsrat mehrheitlich zustimmt, mindestens 10 Bürger daran beteiligt sind und außer OV Eisenhardt noch drei bis vier Ortschaftsräte aktiv in der Organisation, Vorbereitung und Planung mitwirken.

Bürgermeister Fauth weist auf den Gewässerentwicklungsplan für die Gesamtgemeinde hin (Wehre, Fischtreppe); auch hier könnte dazu beigetragen werden, die Einplanung dieser Aktionen zu unterstützen.

3. Bekanntgaben und Verschiedenes

Kindergarten Dachtel - Zukunftsplanung

Ortsvorsteher Eisenhardt gibt Auskunft zu der Kindergartenplanung 2020/2021 und bezieht sich auf die Gemeinderatsitzung vom 16.01.2020.

Im Ortsteil Dachtel bietet das Kinderhaus Dachtel zzt. 75 Kindergartenplätze an, von denen 30 Plätze ganztags belegt werden können. Darüber hinaus werden 10 Krippenplätze angeboten. Die Kleinkinder leben und spielen in einer auf 2 Jahre angemieteten Containeranlage, die in den Garten des Kinderhauses gebaut wurde. Auf diese Krippenplätze kann nicht verzichtet werden, da hier auch Ganztagsplätze angeboten werden können. Auf Nachfrage durch OV Eisenhardt, könnte diese Containeranlage angekauft und mit geringem Aufwand baurechtlicher Art weiterhin betrieben werden. Alternativ wäre es möglich, die Baugenehmigung auf 5 Jahre zu verlängern. Parallel dazu kann die noch befristete Betriebserlaubnis ebenfalls verlängert werden. Da die Außenanlage des Kinderhauses auf die Bedürfnisse mit 3 Kindergartengruppen und 1 Krippengruppe im Jahr 2019 angepasst wurde, sollte die Containeranlage auf jeden Fall erhalten bleiben, gibt OV Eisenhardt zu verstehen.

Der Kindergartenausschuss hat am 08.01.2020 folgenden einstimmigen Beschluss gefasst: Von einem Neubau wird abgesehen. Die Containeranlage in Dachtel wird weiterhin betrieben, d.h. sie wird laut Angebot sofort angekauft und für den weiteren Betrieb einer Krippe entsprechend den Bauvorschriften ausgebaut. Kosten für den Ankauf der Containeranlage in Dachtel ca. 150.000 €.

OV Eisenhardt stellt an Bürgermeister Fauth die Frage: zum Stand des Kaufs und der Verlängerung der Baugenehmigung der Container. BGM Fauth bezieht sich auf die ermittelten Zahlen des Einwohnermeldeamts und fügt an, dass die Container weiterhin notwendig sind. Die Baugenehmigung ist beantragt. Die Kosten zum Kauf der Container betragen 150.000 € zzgl. die Kosten für das Upgrade der Container mit 50.000 - 60.000 € und einer Wasserleitung mit ca. 20.000 € ist zu rechnen.

Die Wirtschaftlichkeit und evtl. NF-Nachweis der Modulbauweise sollte dem Gemeinderat zur Vorlage gebracht werden.

Ein Mitglied des Gremiums kritisiert sehr diese Containerlösung und fügt an, dass der jetzige Kindergarten nicht energetisch sei. Der Wunsch auf ein langfristiges Konzept z.B. Kinderhaus wird angeregt. BGM Fauth teilt mit, dass ein Neubau nicht finanzierbar ist. Der Gemeinderat ist mit dem Thema Kindergartenkonzeption bereits beschäftigt. Ein Ortschaftsrat weist auf ein Förderprogramm hin, hierzu wäre der Antrag durch den Gemeinderat erforderlich.

Parken in Dachtel, Parken am Pflegeheim

Der Einsatzplan der Feuerwehr für das Gebäude Samarterstift ist vollständig. Die gesamte Länge des Grundstücks wird dafür benötigt. Dadurch fallen die vorhandenen 4 Parkplätze entlang der Deckenpfonner Str. weg. Eine Bestandsaufnahme der Parkplätze führte Herr Koch (Ordnungsamt) durch. Die noch vorhandenen Parkplätze sind ausreichend.

Sanierung alter Friedhof

Die Friedhofmauer ist stark sanierungsbedürftig und steht unter Denkmalschutz. Nach Aussage von Herrn Dürr (Ortschaftsamt) würden sich die Kosten zur Sanierung auf ca. 120.000 € belaufen. Evtl. gäbe es ein Zuschuss von 50 %, was allerdings nicht sicher sei.

Der Ortschaftsrat berät und gibt die Empfehlung an den Gemeinderat: Abstand zur Sanierung zu nehmen mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung. Außer, man findet eine sinnvolle und dauerhafte Lösung für die Nutzung des Alten Friedhofs. OV Eisenhardt teilt mit, dass am Sinnesspielplatz die drei neuen Geräte aufgebaut sind und wünscht durch eine Aktion oder Einweihung ein Beleben des Sinnesspielplatzes.

Weiter teilt er mit, dass die Sanierung der Kreisstraße K1022 nach Deckenpfonn in vollem Gange ist. Diese wird 2021 innerorts weiter saniert.

OV Eisenhardt zeigt Fotos über diverse Müllablagerungen. Auf dieses Verhalten uneinsichtiger Mitmenschen wird weiterhin ein besonderes Augenmerk gerichtet.

Am Bolzplatz ist der Bach beim letzten Starkregen übergelaufen. Herr Dürr gab die Zusage zur Beseitigung der Gräser, damit das Wasser besser abfließen kann.

Der Höhleparkplatz ist durch die Baumaßnahme belegt. Durch eine Spende der EB-Stiftung gibt es zwei neue Liegebänke. Der Standort für die erste Liegebank ist im Gebiet Höhle. Über den zweiten Standort wird noch beraten.

Ein OR kritisiert den Abbau von zwei Straßenlaternen in der Staigstraße im Bereich der jetzigen Baustelle. Laut Ortschaftsamt werden diese zwei Straßenlaternen wieder aufgebaut, der Standort wird noch festgelegt.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

- 1 Handy
- 1 Armbanduhr

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

| | | |
|----------|---|-------------|
| 223/2020 | Tischtennisplatte | 07034/30120 |
| 224/2020 | Spiegel ungerahmt | 07034/30120 |
| 225/2020 | Inliner, Schuhgröße 43 | 07056/4567 |
| 226/2020 | Papageienkäfig, H: 157 x B: 57 x 61cm, oben aufklappbar, Farbe schwarz | 07034/5487 |
| 235/2020 | Schränkchen Eiche hell, L:105cm B:0,40cm H:0,70cm | 07034/5514 |
| 236/2020 | DIN AO Kuhlmann Zeichenmaschine 0171/2023522 mit Zubehöerteile, Abmessung 1,70m x 1,00m | |
| 237/2020 | 8 Bände "Blumen und Garten" | 07034/62258 |
| 238/2020 | 2 Garten-Klapp-Liegen | 07034/62258 |
| 239/2020 | 1 Akku-Stielsauger | 07034/7048 |

| | | |
|----------|---|--------------------------|
| 240/2020 | Orchideendünger | 07034/7048 |
| 241/2020 | 50 Kassenblocks | 07034/7048 |
| 242/2020 | 2 Fahrradtaschen | 07034/62458 |
| 243/2020 | kompl. Schlafzimmer, Buche hell | 07034/8493 |
| 244/2020 | Schreibtischplatte, massiv Buche | 07034/8493 |
| 245/2020 | Schreibtischcontainer, massiv Buche | 07034/8493 |
| 246/2020 | Fernseher, Nemos, von Loewe | 07034/8493 |
| 247/2020 | Katzenkorb, Rattan | 07034/8493 |
| 248/2020 | Wäschespinnne (verzinkt) einschl. Teppichstange ohne Bodenhülse | 07056/1878 |
| 249/2020 | Klapp-Campingtisch | 07034/30870 ab 12 Uhr |
| 250/2020 | 4 Klapp-Camping Stühle, Alu + Stoffbezug | 07034/30870 ab 12 Uhr |
| 251/2020 | Stehlampe, Holzfuß Mahagoni, heller Stoffschirm | 07034/30870 ab 12 Uhr |
| 252/2020 | 2 Lattenroste, 7 Zonen, Maße 1m x 1,90 m | 07034/30870 ab 12 Uhr |
| 253/2020 | 1 einfacher Ladentisch aus Holz, L: 2,64m H: 0,87m B: 0,75m | 07034/30870 ab 12 Uhr |

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.



Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Landratsamt informiert

Jugend und Bildung

Familie am Start - Hilfen von Anfang an

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.

Familie am Start

Haus der Familie, Corbeil-Essonnes-Platz 8 und 7, 71063 Sindelfingen

Kontakt: Ulrike Krusemarck, Gaby Gettler

Telefon: 07031/76376-20

familieamstart@hdf-sindelfingen.de

www.hdf-sindelfingen.de

www.familie-am-start.de

Regionale Wirtschaftsförderung bietet Sprechstunde für ausländische Fachkräfte, Studierende und Unternehmen an

Nächste Beratung des Welcome Service Region Stuttgart im Landratsamt am 8. September

Der Welcome Service Region Stuttgart (WSRS) der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH bietet eine regelmäßige Sprechstunde im Landratsamt Böblingen an. Die nächste offene Sprechstunde findet am 8. September von 9 - 13 Uhr im Landratsamt Böblingen Raum D 010 statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter svetlana.acevic@region-stuttgart.de oder Tel. +49 16221 52 728.

Das kostenlose Bewerbungscoaching und die offene Sprechstunde richten sich an internationale Fachkräfte, ihre Familienangehörigen und Studierende, die im Landkreis Böblingen leben und arbeiten wollen bzw. kürzlich in den Landkreis gezogen sind und Unterstützung brauchen. Die Sprechstunde ist auch für Unternehmen geöffnet: Kleine und mittelständische Betriebe, die ausländische Fachkräfte beschäftigen

(wollen), können sich zu den Themen Onboarding und Integration sowie z.B. bei Fragen zum Visumsverfahren oder zur Arbeitserlaubnis beraten lassen.

Die Beraterinnen des WSRS bieten Gespräche auf Deutsch, Englisch, Kroatisch und Serbisch an. Die Beraterinnen geben Erstinformationen zu sämtlichen Fragen rund um das Ankommen, Leben und Arbeiten im Landkreis Böblingen und verweisen je nach Anliegen an spezielle Einrichtungen wie die Agentur für Arbeit, Anerkennungsstellen oder auch an die Kammern.

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr

Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr

An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.



Hier könnt ihr

euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es

nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns

in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen

Telefon: 07034 / 63670

E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de

Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend

Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch

Jo

Ortsbücherei

Büchereiausweis für Schulanfänger

Wir hoffen alle, dass der Schulbetrieb nach den Sommerferien wieder normal aufgenommen werden kann. Wussten Sie, dass Kinder ab der 1. Klasse einen eigenen Büchereiausweis besitzen dürfen? Das wäre doch eine schöne Idee für die Schultüte Ihres ABC-Schützen! Der Ausweis kostet einmalig 2,- €; die Jahresgebühr entfällt generell für Schüler. Beantragen Sie den Ausweis rechtzeitig, dann machen wir ihn zum Schulstart fertig. Wir freuen uns über viele neue Leseratten!

Schulen

Buchhalden-Grundschule Aidlingen

Schulbeginn September 2020

Am Montag, 14. September 2020, starten wir in das neue Schuljahr. Da wir in diesem Jahr nicht wie gewohnt mit einem Gottesdienst beginnen können, fängt der Unterricht für alle Kinder um 9 Uhr in der Schule an. Da der engere Kontakt zwischen den einzelnen Klassen weiterhin möglichst unterbleiben soll, gibt es unterschiedliche Treffpunkte für die jeweiligen Klassenstufen. Die Klassen 2 treffen sich auf dem kleinen Schulhof, die Klassen 3 auf dem großen Schulhof und die Klassen 4 auf dem Parkplatz hinter der Sporthalle. Dort werden sie von ihren Klassenlehrerinnen abgeholt. Unterrichtsende wird für alle Klassen um 12.20 Uhr sein. Um auch





hier die Begegnung der Klassen untereinander zu vermeiden, werden die Kinder von den Lehrerinnen gestaffelt entlassen. Am **Mittwoch, 16. September 2020**, beginnen unsere **Erstklässler** mit einem Schulanfängergottesdienst in der **katholischen Kirche**, Schüler der 1a um 8.30 Uhr, Schüler der 1b um 9.30 Uhr. Um 9.15 Uhr startet für die Klasse 1a die Aufnahmefeier in der **Sporthalle**, für die Klasse 1b um 10.15 Uhr. Für beide Klassen findet anschließend die erste Unterrichtsstunde mit ihrer Klassenlehrerin statt.

Pro Schüler können leider an den Feierlichkeiten **nur zwei Personen** teilnehmen. Wir bitten Sie, Ihren Mundschutz nicht zu vergessen. Sollten Sie ältere Geschwisterkinder an der Schule haben, möchten wir Sie bitten, das Mittagessen mit Ihrem Erstklässlerkind so zu planen, dass kein Unterricht entfällt.

Ihren Kindern und natürlich auch Ihnen wünschen wir trotz der besonderen Bedingungen einen guten Schulanfang.

Die Busverbindungen von Lehenweiler nach Aidlingen und zurück sind in der ersten Woche wie folgt:

Montag, 14. September 2020

8.35 Uhr ab Lehenweiler

12.38 Uhr ab Buchhaldenschule

13.25 Uhr ab Buchhaldenschule

Dienstag, 15. September 2020

7.45 Uhr ab Lehenweiler

12.38 Uhr ab Buchhaldenschule

13.25 Uhr ab Buchhaldenschule

Mittwoch, 16. September 2020

7.45 Uhr ab Lehenweiler

12.38 Uhr ab Buchhaldenschule

13.25 Uhr ab Buchhaldenschule

Donnerstag, 17. September 2020

7.45 Uhr ab Lehenweiler

11.35 Uhr ab Buchhaldenschule

12.38 Uhr ab Buchhaldenschule

13.25 Uhr ab Buchhaldenschule

13.45 Uhr ab Lehenweiler

15.38 Uhr ab Buchhaldenschule

Freitag, 18. September 2020

7.45 Uhr ab Lehenweiler

11.35 Uhr ab Buchhaldenschule

12.38 Uhr ab Buchhaldenschule

13.25 Uhr ab Buchhaldenschule

Christiane Lay/Rektorin

Wir probieren im Kurs, ob und wie schwierig es ist, Chinesisch zu sprechen und zu verstehen. Sie werden Ihre eigene Meinung dazu bilden. Eines ist gewiss: Sie werden überrascht sein, was in den rätselhaften Schriftzeichen an Ideen und Bedeutungen steckt, auch wenn wir uns mit dem Schreiben nicht befassen werden.

Rund um das Alltagsleben erhalten Sie interessante Einblicke in die Gastlichkeit und Höflichkeitsformeln der Chinesen. Wir erarbeiten gemeinsam, welche Verhaltensweisen angesagt sind und welche eher ungünstig. Wir arbeiten ohne Stereotype und lassen uns auf Situationen ein, die wohl sicher auf uns zukommen könnten: Wie bringe ich Lob oder Kritik an? Wie kann ich Unzufriedenheit zum Ausdruck bringen? Worüber unterhalte ich mich mit Chinesen? Wir sprechen darüber, welche Erwartungen angemessen erscheinen, um sich vor möglichen Enttäuschungen zu schützen.

845 141 10; **Webinar**; Jasmin Ju; donnerstags, 18:00 - 19:30 Uhr, ab 3. Sept.; 4 Termine, Online vhs; 40 EUR.

Den Zugangslink zum Webinar erhalten Sie per E-Mail einen Werktag vor Webinarbeginn. Ihr Webinar läuft mit dem Video-Conferencing-System alfaview. Unter <https://www.webinare-vhs.de/was-sie-benoetigen> finden Sie ausführliche Informationen.

Italienisch für Anfänger

Lernen Sie Sprachen bequem online und von zu Hause aus. Mit den neuen Sprachkursen können Sie sich direkt am heimischen PC mit Ihrem Dozenten verbinden. Der Unterricht verläuft in kleinen Gruppen auf einer leicht erlernbaren Plattform.

843 110 10; **Webinar**; Ruggero Scodanibbio; dienstags, 17:00 - 17:45 Uhr, ab 15. Sept.; 4 Termine, **Online vhs**; 20 EUR.

Den Zugangslink zum Webinar erhalten Sie per E-Mail einen Werktag vor Webinarbeginn. Ihr Webinar läuft mit dem Video-Conferencing-System alfaview. Unter <https://www.webinare-vhs.de/was-sie-benoetigen> finden Sie ausführliche Informationen.

Neugriechisch für Anfänger

845 363 10; **Webinar**; "Pame! A1", ab Lektion 1; Maria Savvidou; dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr, ab 22. Sept.; auch in den Herbstferien; 7 Termine, **Online vhs**; 70 EUR.

Den Zugangslink zum Webinar erhalten Sie per E-Mail einen Werktag vor Webinarbeginn. Ihr Webinar läuft mit dem Video-Conferencing-System alfaview. Unter <https://www.webinare-vhs.de/was-sie-benoetigen> finden Sie ausführliche Informationen.

Hebräisch, Schnupperkurs

Wenn Sie sich für das moderne Hebräisch (Ivrit) und das Land Israel interessieren und schon immer einmal wissen wollten, wie es ist, diese Sprache zu lernen, können Sie in diesem Online-Kurs an vier Terminen in einer kleinen Gruppe auf einer leicht erlernbaren Plattform erste Schritte mit dieser interessanten Sprache machen. Die Dozentin wird Ihnen direkt aus Israel die Sprache dieses faszinierenden Landes nahebringen. Sie lernen zum Beispiel, wie man sich begrüßt und vorstellt und über sich selbst spricht.

845 201 10; **Webinar**; Camilla Rubin; dienstags, 20:00 - 20:45 Uhr, ab 22. Sept.; 4 Termine, **Online vhs**; 20 EUR.

Den Zugangslink zum Webinar erhalten Sie per E-Mail einen Werktag vor Webinarbeginn. Ihr Webinar läuft mit dem Video-Conferencing-System alfaview. Unter <https://www.webinare-vhs.de/was-sie-benoetigen> finden Sie ausführliche Informationen.

Jugend und Bildung

Familie am Start - Hilfen von Anfang an

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.

Familie am Start

Haus der Familie, Corbeil-Essonnes-Platz 8 und 7, 71063 Sindelfingen

Kontakt: Ulrike Krusemarck, Gaby Gettler

Telefon: 07031/76376-20

familieamstart@hdf-sindelfingen.de

www.hdf-sindelfingen.de

www.familie-am-start.de

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15

Telefon 07031 640081

E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de

Di. und Do., 10.00 - 12.00 Uhr

vhs.Sekretariat geschlossen

Das vhs.Sekretariat Aidlingen ist in den Sommerferien vom 18. August bis 4. September geschlossen. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.vhs-aktuell.de. Dort können Sie sich jederzeit über aktuelle Angebote informieren und Kurse online buchen.

Den vhs.Kundenservice erreichen Sie Montag bis Freitag von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr unter der Nummer 07031 64000.

Cours de révision, A2

422 300 11, grundlegende Vorkenntnisse, "Voyages neu A2", ab Lektion 1, Angélique Claudel, freitags, 9:30 - 11:30 Uhr, ab 2. Okt., 10 Termine, **Aidlingen**, vhs, 123 EUR.

Online-Angebote

Chinesisch, Schnupperkurs: Chinesische Sprache und Kultur

Für alle, die sich vorstellen könnten, probeweise in die Welt der Chinesen einzutauchen, sei es, dass Sie sich auf eine Reise nach China oder auf Besucher aus China vorbereiten, dass Sie Ihren Freunden und Verwandten in China einen virtuellen Besuch abstatten oder dass Sie einfach mal Ihre interkulturelle Kompetenz erweitern wollen. In diesem Kurs können Sie gemeinsam Ihre Selbstwirksamkeit in als schwierig empfundenen Situationen stärken.